

DATENSCHUTZ- INFORMATION FÜR DAS PROJEKTGESCHÄFT DER AMPRION GMBH

Stand: Juli 2026

Datenschutzinformation für das Projektgeschäft der Amprion GmbH gemäß Art. 13, Art. 14 DSGVO (sowie Art. 26 Abs. 2 DSGVO)

Datenschutz ist uns wichtig. Mit den nachfolgenden Hinweisen möchten wir Sie über die Nutzung Ihrer Daten bei der Amprion GmbH informieren.

1. Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer Daten im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist die

Amprion GmbH
Robert-Schuman-Straße 7
44263 Dortmund
E-Mail: datenschutz@amprion.net
Fax: +49 231 5849 11139

2. Gemeinsame Verantwortlichkeit im Projekt A-Nord

Im Rahmen von einzelnen Projektschritten verarbeiten wir im Rahmen einer gemeinsamen Verantwortlichkeit projektbezogene personenbezogene Daten. In diesem Zusammenhang haben wir gemäß Art. 26 DSGVO einen Vertrag mit den entsprechenden Parteien abgeschlossen.

3. Datenschutzbeauftragter

Der Datenschutzbeauftragte der Amprion GmbH
c/o migosens GmbH
Wiesenstr. 35
45473 Mülheim an der Ruhr
E-Mail: dsb-amprion@migosens.net
Tel: +49 (0) 208-99395110
Fax: +49 (0) 208-99395119

4. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Als unabhängiger Übertragungsnetzbetreiber plant, baut und betreibt Amprion Übertragungsnetze im Strombereich zur Erfüllung der gesetzlichen Aufträge zum Netzausbau und Netzbetrieb. Wir erheben und verwenden Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich nur, soweit dies zur Erfüllung unserer geschäftlichen Aufgaben erforderlich ist.

„Personenbezogene Daten“ sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen. Als identifizierbar gilt eine natürliche Person, die direkt oder indirekt mittels Zuordnung zu einer Kennung – etwa Name, Kennnummer, Standortdaten, Online-Kennung – oder durch eines oder mehrere besondere Merkmale identifiziert werden kann. Zu diesen Merkmalen zählen unter anderem physische, physiologische, genetische, psychische, wirtschaftliche, kulturelle oder soziale Eigenschaften (vgl. Art. 4 Nr. 1 DSGVO).

Die personenbezogenen Daten sind in folgende Kategorien einzuordnen:

Bei unmittelbar Betroffenen (Personen, deren Flächen als Eigentümer oder sonst Berechtigte (Pächter etc.) dauerhaft unmittelbar für bestehende Infrastrukturen (Leitungen, Anlagen etc.) aktuell räumlich in Anspruch genommen werden oder temporär unmittelbar räumlich in Anspruch genommen werden (temporär Zuwegungen, Arbeitsflächen, Vorarbeiten etc.):

Personenstammdaten, Betriebsdaten, Kommunikations- und Kontaktdaten, Zahlungsverkehrsdaten, Grundstücksdaten und Steuerdaten.

Bei Planungsbetroffenen (Personen, deren Flächen als Eigentümer oder sonst Berechtigte (Pächter etc.) für geplante Infrastrukturen und Maßnahmen (Leitungen, Anlagen, temporäre Inanspruchnahmen wie Zuwegungen, Arbeitsflächen, Vorarbeiten etc.) räumlich künftig unmittelbar in Anspruch genommen werden können):

Personenstammdaten, Betriebsdaten, Kommunikations- und Kontaktdaten und Grundstücksdaten.

Bei sonstigen Betroffenen (Personen, für die keine unmittelbaren Flächeninanspruchnahmen geplant sind, u.a. angrenzende Anwohner, kommunale Entscheidungsträger etc.):

Personenstammdaten, Betriebsdaten, Kommunikations- und Kontaktdaten und Grundstücksdaten.

5. Quellen personenbezogener Daten

Quellen personenbezogener Daten können z. B. kommerzielle Datenportale (Datendienste von Dienstleistern), Flurbereinigungsbehörden, Katasterämter, Meldeämter, Steuerämter, Grundbuchämter und/oder die betroffene Person selbst sein.

6. Verarbeitungszwecke & Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung personenbezogener Daten benötigt für eine zulässige Datenverarbeitung stets eine Rechtsgrundlage. Folgende Rechtsgrundlagen sind für unsere Verarbeitungszwecke zu beachten:

Verpflichtung, ein zuverlässiges und leistungsfähiges Energieversorgungsnetz zu betreiben, zu warten, zu optimieren, zu verstärken und auszubauen.

Rechtsgrundlage:

Gemäß § 11 Abs. 1 S. 1 Hs. 1 EnWG ist die Amprion GmbH als Betreiberin von Energieversorgungsnetzen grundsätzlich dazu verpflichtet, ein sicheres, zuverlässiges und leistungsfähiges Energieversorgungsnetz diskriminierungsfrei zu betreiben, zu warten und bedarfsgerecht zu optimieren, zu verstärken und auszubauen. Insbesondere ist die Realisierung von Vorhaben der Energieversorgung im Sinne der jeweiligen Anlage zum EnLAG sowie zum BBPlG kraft gesetzlicher Anordnung aus Gründen eines überragenden öffentlichen Interesses und im Interesse der öffentlichen Gesundheit und Sicherheit erforderlich (§ 1 Abs. 2 S. 3 EnLAG, § 1 Abs. 1 S. 2 BBPlG). Kraft gesetzlicher Anordnung unterfallen auch weitere Vorhaben einem überragenden öffentlichen Interesse und dienen der öffentlichen Sicherheit (§ 43 Abs. 3a S. 1 EnWG). Der Datenverarbeitungszweck umfasst im Übrigen insbesondere auch die Prozesse der Netzentwicklungsplanung (§§ 12a ff. EnWG) sowie die Durchführung weiterer vorgelagerter Planungsverfahren wie der Bundesfachplanung (§§ 4 ff. NABEG) und der Raumverträglichkeitsprüfung (§ 15 f. ROG). Entsprechendes gilt insbesondere für die Vorbereitung und Durchführung der öffentlich-rechtlichen Zulassungsverfahren (z. B. Planfeststellungen gemäß §§ 43 ff. EnWG bzw. §§ 18 ff. NABEG; Plangenehmigungen gemäß § 43b Abs. 1 EnWG; Anzeigeverfahren gemäß § 43f EnWG bzw. § 25 NABEG) sowie von Vorhaben mit Energieversorgungsbezug, die durch andere Genehmigungen (z. B. Genehmigungen nach §§ 4 ff. BImSchG, Einzelgenehmigungen wie Baugenehmigungen nach den Landesbauordnungen) zugelassen werden oder genehmigungsfrei sind. Dabei sind auch vorbereitende, begleitende und nachgelagerte Prozesse erfasst wie etwa Vorarbeiten gemäß § 44 EnWG, vorzeitige Besitzeinweisungen nach § 44b EnWG, Zulassungen vorzeitigen Beginns nach § 44c EnWG, Enteignungen nach § 45 EnWG, Entschädigungsverfahren gemäß § 45a EnWG sowie Rechtsbehelfsverfahren im Zusammenhang mit Vorhaben der Energieversorgung (z. B. Anfechtungsklagen oder Eilanträge Dritter gegen Planfeststellungsbeschlüsse gemäß § 43e EnWG).

Umfasst sind darüber hinaus insbesondere auch Tätigkeiten im Zusammenhang mit der rechtlichen Verpflichtung aus § 17d Abs. 1 S. 1 EnWG zur Errichtung und zum Betrieb von Offshore-Anbindungsleitungen (§ 17d EnWG) wie insbesondere die Durchführung von Planfeststellungs- und Plangenehmigungsverfahren gemäß §§ 66 ff. WindSeeG sowie Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Flächenentwicklungsplan im Sinne der §§ 4 ff. WindSeeG, mit dem Bundesfachplan Offshore nach § 7 Nr. 1 WindSeeG / § 17a

EnWG a.F. sowie mit dem Offshore-Netzentwicklungsplan nach § 7 Nr. 2 WindSeeG / §§ 17b, 17c EnWG a.F. Auch insoweit sind jeweils vorbereitende, begleitende und nachgelagerte Prozesse miteinbezogen.

Erfüllung steuer- und handelsrechtlicher Pflichten zur ordnungsgemäßen Erstellung, Erfassung, Prüfung und Aufbewahrung von Rechnungen sowie zur Wahrnehmung des Vorsteuerabzugs gemäß § 15 UStG, einschließlich der Verarbeitung der auf Rechnungen anzugebenden personenbezogenen Daten (insb. Steuernummer/USt-ID).

Rechtsgrundlage:

Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (Rechtliche Verpflichtung) i.V.m. § 15 Abs. 1 Nr. 1 S. 2 UStG, § 14 Abs. 4 Nr. 2 UStG.

Erfassung des Geschlechts in internen IT-Systemen um in internen und externen Kommunikationsprozessen eine personalisierte Ansprache und somit stakeholdergerichtete Kommunikation zu ermöglichen

Rechtsgrundlage:

Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigte Interessen)

7. Empfänger personenbezogener Daten

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Personen Zugriff auf die Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke benötigen. Das gilt auch für von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen. Personenbezogene Daten werden von uns an Dritte nur übermittelt, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich ist oder Sie zuvor eingewilligt haben. Auftragsverarbeiter werden nach den Vorgaben des Art. 28 DSGVO eingebunden.

Empfänger der personenbezogenen Daten können sein:

- Behörden
- Gerichte und beauftragte Kanzleien
- Netzbetreiber
- Sachverständige
- Auskunftsteile
- Ingenieur- und Consultingunternehmen
- Bauunternehmen
- Forstunternehmen
- Instandhaltungsunternehmen
- Garten- und Landschaftsbauunternehmen
- Energieversorgungsunternehmen
- Verhandlungsdienstleister
- Umweltgutachter oder umweltfachliche Planungsunternehmen
- Druckereien
- Beschäftigte
- juristische Personen, die von Planungsprojekten mittelbar und unmittelbar betroffen sind
- sowie weitere Unternehmen die mit dem Ausbau von Übertragungsnetzwerken beauftragt sind.

8. Übermittlung in ein Drittland

Sollte es zu einer Datenübermittlung in ein Drittland kommen, erfolgt dies unter Berücksichtigung der entsprechenden datenschutzrechtlichen Anforderungen des Kapitels 5 DSGVO. Falls in Ihrem konkreten Fall ein solcher Drittstaaten-Transfer vorgesehen sein sollte, werden wir Sie unter Angabe der ergriffenen Garantien und Schutzmaßnahmen entsprechend darauf hinweisen.

9. Dauer der Datenspeicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus dann erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen wir als Verantwortliche unterliegen, vorgesehen wurde. Eine Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

10. Auskunftsrecht, Recht auf Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung, Löschung, Widerspruch und Widerruf der Einwilligung

Ihnen steht ein Auskunftsrecht bezüglich der über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten, deren Herkunft und Empfänger sowie den Zweck der Speicherung zu. Sie können Berichtigung oder Löschung bzw. Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen, sofern die Daten sachlich falsch sind oder deren Verarbeitung nicht (mehr) zulässig ist. Eine Einschränkung der Verarbeitung kann Ihnen auch dann zustehen, wenn die Amprion GmbH die Daten zwar nicht mehr benötigt, Sie diese Daten allerdings zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen. Sollten wir Ihre Daten auf Grundlage einer Interessenabwägung verarbeiten, haben Sie das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung. Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Ebenso haben Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Für die Wahrnehmung Ihrer Rechte nutzen Sie bitte die unter Nr. 12 genannten Kontaktdaten.

11. Bestehen eines Beschwerderechts gegenüber einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

12. Kontaktinformation für den Fall einer Beschwerde

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2-4
40213 Düsseldorf

13. Kontaktinformation der Amprion GmbH

Sie können uns per E-Mail, Fax oder Brief an folgende Kontaktdaten hierzu ansprechen:

Amprion GmbH
Robert-Schuman-Straße 7
44263 Dortmund
E-Mail: datenschutz@amprion.net
Fax: +49 231 5849 11139

14. Erforderlichkeit der Bereitstellung personenbezogener Daten

Es existieren weder gesetzliche noch vertragliche Vorgaben in Bezug auf die Bereitstellung personenbezogener Daten zur Vertragsbegründung, -durchführung und -erfüllung sowie in Bezug auf die Erfüllung vorvertraglicher Maßnahmen. Damit besteht für Sie keine Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten. Es ist jedoch zu beachten, dass die Angaben für vorvertragliche Maßnahmen sowie für die Entscheidung über einen Vertragsschluss und dessen Durchführung notwendig sind. Es können ggf. keine Entscheidungen über vertragliche Maßnahmen getroffen werden, sofern keine Bereitstellung personenbezogener Daten erfolgt. Wir raten Ihnen, nur solche Angaben zu personenbezogenen Daten zu machen, die für vorvertragliche Maßnahmen, den Vertragsschluss und dessen Durchführung notwendig sind.